

Bürgerstiftung gibt ihr Geld für eine Projektbörse aus

Kommunales | Miteinander der Stadtteile soll gefördert werden

■ Von Alfred Verstl

Calw. »Wir wollen Geld los werden«, sagt Erik Olefs. Das können nicht viele sagen. Allerdings, so schränkt das Mitglied des Stiftungsausschusses der Bürgerstiftung Calw so gleich ein, sei der Umfang relativ bescheiden.

Immerhin gibt es 1400 Euro zu verteilen. Das Geld stammt zum allergrößten Teil aus dem Erlös des Entenrennens am 3. Oktober, dem verkaufsoffenen Feiertag in Calw. Es war, wie Olefs und Stiftungsausschuss-Mitglied Barbara Maucher betonen, das bislang größte Projekt, das die im Dezember 2015 gegründete Bürgerstiftung durchgeführt hat.

Mit dem Geld wird eine Projektbörse ausgeschrieben. Damit sollen Vorhaben geför-

dert werden, die das Miteinander der Stadtteile verbessern. Deshalb müssen mindestens zwei Akteure entweder aus einem Stadtteil oder aus mehreren Stadtteilen ein gemeinsames Projekt vorschlagen.

Vorhaben müssen 2017 abgeschlossen werden

Eingereicht werden können zwischen dem 15. Januar und 15. März Vorschläge in schriftlicher Form von gemeinnützigen Akteuren und Institutionen. Dazu zählen Vereine, Schulen, Kindergärten, kirchliche Einrichtungen, Alten- und Pflegeheime, Werkstätten für behinderte Menschen, Volkshochschule und kulturelle Einrichtungen wie Thea-

ter oder Museen. Einzelpersonen können sich nicht beteiligen. Die Projekte müssen 2017 begonnen und abgeschlossen werden.

Vorhaben werden mit mindestens 200 Euro gefördert. »Wir wissen nicht, was da alles kommt«, sagt Barbara Maucher im Gespräch mit unserer Zeitung. Davon wird auch abhängen, wie viele Projekte gefördert werden. Es können sieben à 200 Euro sein, eines mit 1400 Euro oder aber irgendwas dazwischen.

Nachdem 15. März wollen sich das vierköpfige Komitee und das sechsköpfige Stiftungskuratorium zusammensetzen und die Projekte prüfen. Dann soll am 15. April bekannt gegeben werden, welche Vorhaben mit welchem Betrag gefördert wer-



Das erste Entenrennen, das die Calwer Bürgerstiftung am 3. Oktober durchgeführt hat, war ein großer Erfolg. Foto: Fritsch

den, erläutern Maucher und Olefs.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr soll es, trotz des erheblichen Aufwands, wieder ein Entenrennen in Verbindung mit dem verkaufsoffenen Feiertag geben. Die Stiftung habe sich, wie Maucher betont, über die großzügige Unterstützung

durch die Calwer Geschäftswelt gefreut.

Unterstützung kann die Organisation durch weitere Helfer gebrauchen. Derzeit ist es ein Kern von sechs Mitgliedern, die den Großteil der Arbeit stemmen.

.....
WEITERE INFORMATIONEN:
► www.buergerstiftung-calw.de